

Winter 2014/15

Das Magazin
für die Mieter der UWS

KARTEN FÜR DAS
BAD BLAU GEWINNEN!

wohnräume

NEUBAU

Im Keplerbogen entstehen
39 neue Wohnungen

WOHNEN AM TÜRMLE

63 Wohnungen bezogen und
Richtfest im Quartier 1

AUSFLUGSTIPP

Das Bad Blau in Blaustein
bietet für jeden etwas



UWS 

Ulmer Wohnungs- und
Siedlungs-Gesellschaft mbH

Ausgabe

13



Zukunft auf die eigene Immobilie bauen.
Und auf unsere Finanzierung.

Bauen. Kaufen. Finanzieren.

Mit unserer Sparkassen-Baufinanzierung sind Sie allzeit gut beraten. baufinanzierung@sparkasse-ulm.de oder unter Tel. 0731 101 - 1757



Kinderleicht Ihren Tarif errechnen.
Der SWU-Tarifrechner für Strom und Gas.



www.swu.de/tarifrechner



Informieren Sie sich kostenlos über die attraktiven Strom- und Gas Tarife der SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH. **Zusammen für eine bessere Umwelt.**

SWU
Stadtwerke Ulm/
Neu-Ulm GmbH

SWU

www.swu.de

Liebe Mieterinnen und Mieter, liebe Leserinnen und Leser,



Gemütlich sitzt man im Warmen, vielleicht mit einer heißen Tasse Tee und in eine Decke gehüllt - dieses Bild des Winters hat viel von Geborgenheit und Sicherheit. Wir, die UWS, möchten, dass Sie sich in Ihrer Wohnung wohl und sicher fühlen. Für die Sicherheit haben wir deswegen viel getan. Zum einen haben wir Rauchwarnmelder in Ihrer Wohnung installiert. Ein großes Dankeschön für Ihre Unterstützung dabei, dass Sie Lärm und Schmutz ertragen sowie den beauftragten Firmen Zugang zu Ihrer Wohnung gewährt haben! Zum anderen haben wir alle großen Warmwassererzeuger professionell auf Legionellen prüfen lassen, damit Sie Ihr Warmwasser bedenkenlos einsetzen können.

Um noch mehr Menschen die Geborgenheit einer Wohnung bieten zu können, ist es weiterhin unser großes Ziel, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen und zu erhalten – derzeit zum Beispiel mit Neubauten im Lettenwald, in der Sedanstraße oder in der Keplerstraße. „wohnen am Türmlé“ ist dabei das größte Projekt der UWS – ein weiteres Quartier feierte zuletzt Richtfest, in mehreren anderen Quartieren konnten bereits zahlreiche Wohnungen bezogen werden.

Ich möchte mich bei Ihnen, liebe Mieterinnen und Mieter, für Ihre Geduld und Ihr Verständnis bedanken, aber auch bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die auch in diesem Jahr eine ausgezeichnete Arbeit gemacht haben.

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes und zufriedenes neues Jahr!

Herzlichst Ihre
Ulmer Wohnungs- und Siedlungs-Gesellschaft mbH

Dr. Frank Pinsler



INHALT



RICHTFEST UND INTERVIEW

Wohnen am Türmlé –
Quartier für Quartier 4



VERSICHERUNG

Haftpflicht und Hausrat 6



AUSBILDUNG

UWS-Azubis gestalten
Ausbildungsflyer 10



UNSER GESCHENK

Ein Displayreiniger 11



ELCHINGER WEG

Die Modernisierung der
Hochhäuser ist beendet 14

IMPRESSUM

Verlag
KSM Verlag
Jens Gehlert
Schaffnerstraße 5
89073 Ulm
Tel.: 0731 3783293
Fax: 0731 3783299
www.ksm-verlag.de

Redaktion
Sarah Klingel (sk),
Julia Meyer (jume)

Titelfoto
Fotolia

Fotos
UWS, Daniel M. Grafberger

Gestaltung
Michael Stegmaier

Erscheinungsweise
2 x jährlich

Auflage
8.000

Druck
Geismann Print-
kommunikation, Laupheim

Herausgeber
Ulmer Wohnungs- und
Siedlungs-Gesellschaft mbH
Neue Straße 100
89073 Ulm
Tel. 0731 161-7502
Fax 0731 161-1617
info@uws-ulm.de
www.uws-ulm.de

Geschäftsführer:
Dr. Frank Pinsler (V.i.S.d.P.)

Redaktionsleitung, CvD
Daniel M. Grafberger (dmg)

RICHTFEST

Das „Türmle“ wächst und wächst



Das Quartier 1 konnte im Oktober Richtfest feiern – hier entstehen 71 neue Wohnungen

Bezahlbarer Wohnraum ist ein knappes, aber wichtiges Gut in Ulm. Eine der Hauptaufgaben der UWS ist es, für neuen Wohnraum zu sorgen, der auch für Menschen mit geringem Einkommen bezahlbar ist. „wohnen am Türmle“ gehört hierbei zu den größten Projekten der UWS. Bis 2016 entstehen am Eselsberg in sechs Quartieren insgesamt 181 neue Wohnungen mit einer Investitionssumme von über 37 Millionen Euro. 63 Wohnungen konnten dieses Jahr bereits bezogen werden.

„Mit Richtbaum steh' ich hier oben, alle Bauhandwerker soll ich loben

Am 17. Oktober 2014 wurde das Richtfest für Quartier 1 gefeiert. Bei herbstlicher Sonne eröffnete Oberbürgermeister Ivo Gönner mit einem Grußwort die Feier und begrüßte die Nachbarn, Mitglieder des Aufsichtsrates der UWS und die Vertreter der am Bau beteiligten Unternehmen, Handwerker, Architekten sowie Fachplaner. Den feierlichen Richtspruch, der traditionell mit dem in Scherben liegenden Glas am Boden endete, führte die Firma Maier feierlich aus.

Bei einer fachkundigen Baustellenführung mit den Projektleitern der UWS konnten die Wohnungen im Roh-

bau besichtigt werden. Anschließend gab es bei gemütlichem Beisammensein leckere bayerische Schmankerln.

Im Quartier 1 werden insgesamt 71 neue Wohnungen gebaut, davon 15 als geförderte Wohnungen mit Mitteln des Landeswohnraumförderungsprogrammes – diese können dann mit einem Wohnberechtigungsschein der Stadt Ulm angemietet

werden. Die Wohnungen entstehen in insgesamt sieben Einzelhäusern mit je drei oder vier Geschossen und jeweils neun bis dreizehn Wohnungen. Alle Wohnungen entsprechen aktuellsten baulichen und technischen Standards, sind vollständig barrierefrei und energieeffizient. Energiestandard ist das „KfW-Effizienzhaus 55“, die Wärmeversorgung erfolgt über einen Fernwärmeanschluss. Alle Wohnungen haben einen Stellplatz. Die ersten Wohnungen sollen ab Herbst 2015 an die neuen Mieter übergeben werden.

dmg

INFORMATION

www.tuermle-ulm.de

Richtfest im Quartier 1 des „Türmle“: Die Firma Maier sprach den Richtspruch – Oberbürgermeister Ivo Gönner und UWS-Geschäftsführer Dr. Frank Pinsler begrüßten die Gäste

INTERVIEW

„Wir fühlen uns im Türmle sehr wohl!“

Im Mai 2014 konnten die ersten Familien in ihre neuen Wohnungen „am Türmle“ einziehen, darunter auch Familie Hinderberger. wohnräume hat Sascha, Stephanie und Töchterchen Lilly zum Gespräch über ihr neues Heim im Holderweg getroffen

Stephanie, Lilly und Sascha Hinderberger

(v. l.): Glückliche Bewohner des „Türmle“

wohnräume: Wo haben Sie bisher gewohnt?

Sascha Hinderberger: Auch schon im Türmle, also nicht weit weg. Die Wohnung wurde uns aber zu klein.

Stephanie Hinderberger: Gerade wegen unserer Tochter Lilly haben wir nach etwas Größerem gesucht.

Was waren Ihre Erwartungen an das „Türmle“?

Stephanie: Da wir zuvor schon hier gewohnt haben, kennen wir es gut. Wir fühlen uns im Türmle sehr wohl und haben so beschlossen, dass wir hier gerne weiterhin wohnen wollen.

Was macht das „Türmle“ aus?

Sascha: Es ist noch sehr stadtnah und doch hat man hier viel Ruhe.

Stephanie: Zudem ist die Anbindung optimal: Es fahren mit den Linien 5, 6 und 13 drei Linienbusse – das finde ich toll.

Wie fiel die Wahl auf Ihr jetziges Haus?

Sascha: Es gab für uns unterschiedliche Optionen, dazu zählten ein Haus zu kaufen oder in einen anderen Teil Ulms zu ziehen. Aber durch den Neubau der UWS kamen weitere Optionen hinzu, mit denen wir im

Türmle bleiben konnten. Das Haus, in dem wir jetzt wohnen, hat uns einfach am besten gefallen. Durch die Aufteilung der Räume erfüllt unser Reihenhaus alle unsere Erwartungen perfekt.

Was ist das Besondere hier am „Türmle“?

Stephanie: In unserem Quartier haben die 15 Familien schnell eine Ge-

meinschaft gebildet. Man trifft sich ab und zu. Das finde ich sehr schön.

Was gefällt Ihnen an Ihrem Haus im „Türmle“ am besten?

Stephanie: Der große Wohnbereich mit dem wunderbaren Parkett!

Sascha: Der gefällt mir auch und dazu finde ich unseren Ausblick ganz toll!

jume

ANZEIGE

Sparkassen-Finanzgruppe



**Der SV ExistenzSchutz:
Weil Sie nicht für alles
Ersatzteile kaufen können.**

Geschäftsstelle
Guschlbauer & Dreier
Magirus-Deutz-Str. 9
89077 Ulm
Tel. 0731 151895-0

SV Sparkassen
Versicherung

BILINGUAL

E bine sa fi asigurat

Protejați-vă pe dumneavoastră și propriile bunuri – ce acoperă asigurarea de bunuri și asigurarea de răspundere civilă?

**Hier hilft die Haftpflicht:**

Wenn Nachbars Scheibe versehentlich von einem Ball getroffen wird

Aici va ajuta asigurarea de raspundere civila: cind lovit din greseala fereasta vecinului cu mingea

Asigurarea de bunuri

O luminare aprinsa, într-un moment de neatenție, poate duce la catastrofa: un incendiu. Un foc poate distruge într-o clipă toate bunurile din casa, de aceea e important să aveți o asigurare care vă putea acoperi pagubele materiale. Se recomandă o asigurare de bunuri ('Hausratversicherung'), care poate acoperi reparațiile sau costurile pentru înlocuirea bunurilor pierdute. Această asigurare protejează bunurile personale în caz de foc, furt, vandalism, explozii, apă din locuință, furtună, grindină și fulgere. În categoria bunurilor gospodărești intra toate lucrurile pe care le puteți lua cu dumneavoastră cind va mutați. Asta înseamnă că vă puteți asigura mobilă, îmbrăcămintea, aparatele electronice, bijuteriile, banii și acțiunile. La încheierea asigurării de bunuri este important ca suma asigurată să acopere complet valoarea bunurilor. În caz de pagubă, va fi plătită doar suma asigurată.

Asigurarea de raspundere civila

Dupa o zi obositoare, doriți să vă relaxați cu o baie fierbinte. Suna telefonul și uitați de apa care curge în cadă. Deja beleaua s-a întâmplat: baia e inundată, ba chiar mai rău: tot apartamentul. În astfel de cazuri e bine să aveți o asigurare de răspundere civilă ('Haftpflichtversicherung') care acoperă riscurile din viața de zi cu zi. Această plată este pentru pagubele materiale, vătamarile de persoane și de avere cauzate, fără voie, din vina dumneavoastră, cum ar fi, de exemplu, de apă care curge din cadă de baie.

ZWEISPRACHIG

Lieber gut versichert

Schützen Sie sich und Ihr Eigentum – Was deckt die Hausratversicherung und was die private Haftpflichtversicherung ab?



Ein Fall für die Hausratversicherung: Wenn nicht gelöschte Kerzen zu einem Brand führen

Un caz pentru asigurarea de bunuri: o luminare aprinsa care cauzeaza un incendiu

Hausratversicherung

Ein Mal unachtsam gewesen und vergessen, die Kerzen zu löschen, schon kann es zur Katastrophe kommen – ein Brand entsteht. Ein Wohnungsbrand kann schnell das geliebte Hab und Gut vernichten, dann ist es wichtig, dass man gut versichert ist, um den materiellen Schaden zu begrenzen. Empfehlenswert ist deswegen eine Hausratversicherung, die einem die Reparatur-beziehungsweise die Wiederbeschaffungskosten nach einem Schaden ersetzt. Diese Versicherung schützt den persönlichen Hausrat vor Schäden durch Feuer, Einbruchdiebstahl, Vandalismus, Explosion, Leitungswasser, Sturm, Hagel und Blitzschlag. Zum Hausrat zählen alle Gegenstände, die man bei einem Umzug mitnehmen kann. Das heißt, man versichert mit einer Hausratversicherung seine Möbel, Kleidung, elektronische Geräte, Schmuck sowie Bargeld und Wertpapiere. Beim Abschluss einer solchen Versicherung sollte unbedingt darauf geachtet werden, dass die vereinbarte Versicherungssumme den Wert des Hausrats auch komplett abdeckt. Im Schadensfall wird sonst nur die festgesetzte Versicherungshöhe erstattet.

Private Haftpflichtversicherung

Nach einem anstrengenden Arbeitstag lässt man sich gerne zur Entspannung ein schönes heißes Bad ein; durch das klingelnde Telefon wird man abgelenkt und schnell hat man das laufende Wasser vergessen. Schon ist das Malheur passiert: Das ganze Bad steht unter Wasser, im schlimmsten Fall ist sogar die Wohnung darunter betroffen. Da ist es gut, wenn man eine private Haftpflichtversicherung abgeschlossen hat, denn diese deckt die wichtigsten Risiken des alltäglichen Lebens ab. Sie zahlt für Sach-, Personen- und Vermögensschäden, die durch Selbstverschulden oder unabsichtlich gegenüber Dritten verursacht wurden. So auch für Wasserschäden, die durch eine übergelaufene Badewanne entstanden sind.

jume

RAUCHWARNMELDER

„Rauchwarnmelder retten definitiv Leben“

Es kann jedem passieren: Das Kabel eines elektronischen Gerätes schmort durch, und ehe man sich versieht, kommt es zu einem Brand.

Erst ist es nur eine kleine Flamme, doch bleibt diese unbemerkt, kann das Feuer auf andere Gegenstände in der Wohnung übergreifen und ein großer gefährlicher Brand entstehen. Kürzlich verursachte ein Toaster in der Steingasse einen kleinen Brand, doch glücklicherweise waren bereits Rauchwarnmelder installiert. Der Rauch löste sofort den akustischen Alarm aus und die Feuerwehr konnte benachrichtigt werden, es wurde niemand verletzt und auch am Gebäude ist kein Schaden entstanden. wohnräume konnte Hansjörg Prinzing, Leiter der Abteilung Feuerwehr und Katastrophenschutz, als Fachmann zum Thema Rauchwarnmelder einige Fragen stellen.



Der Toaster war schuld:

In der Steingasse kam es zu einem Brand, der Rauchwarnmelder konnte jedoch Schlimmeres verhindern

wohnräume: Herr Prinzing, wozu braucht man einen Rauchwarnmelder?

Hansjörg Prinzing: Jedes Jahr haben wir landesweit etwa 600 bis 800 Brandtote, viele davon starben schlafend in der eigenen Wohnung. Ist ein Rauchmelder vorhanden, so gibt dieser beim ersten Auftreten von Rauch ein akustisches Warnsignal, sodass die Personen aufwachen und rechtzeitig das Gebäude verlassen können.

Wie wichtig ist dabei das akustische Signal?

Im Schlaf nehmen unsere Sinnesorgane Brandgeruch nicht wahr. Ein Schlafender wacht nicht auf, aber wenn ein Rauchwarnmelder Alarm schlägt, kann der Schlafende darauf reagieren und sich rechtzeitig in Sicherheit bringen.

Wie oft konnte hier im letzten Jahr durch einen ausgelösten Rauchwarnmelder Schlimmeres verhindert werden?

Das ist statistisch nicht erfasst, aber solche Einsätze kamen bestimmt 15 bis 20 Mal in Ulm vor.



Hansjörg Prinzing: Leiter der Abteilung Feuerwehr und Katastrophenschutz bei der Stadt Ulm

Welche Erfahrungen haben Sie mit Rauchwarnmeldern gemacht?

Die Ursache für Wohnungsbrände können durchgeschmorte, elektronische Geräte sein oder eine vergessene Herdplatte, durch die Speisen angebrannt sind. Ein eingebauter Rauchwarnmelder gibt bei Rauch sofort ein akustisches Signal; so bleibt ein beginnender Brand, auch wenn niemand zu Hause ist, nicht unbemerkt.

Ab dem 1. Januar 2015 sind Rauchwarnmelder Pflicht; denken Sie, dass dadurch noch mehr Brände verhindert werden?

Verschiedene Brände wurden früher erst im Vollbrand bemerkt. Durch einen Rauchwarnmelder wird man bei einem beginnenden Brand sofort alarmiert; dadurch können Personen- und auch Sachschaden verhindert werden.

Wie oft kommt es in Ulm noch zu Bränden? Ist das noch eine aktuelle Gefahr?

Bezogen auf das Stadtgebiet mit 125.000 Einwohnern kommt es zu etwa 250 bis 300 Bränden im Jahr, wobei dazu auch Fahrzeugbrände und ähnliches zählen.

Das heißt, Rauchwarnmelder sind Lebensretter?

Ja, Rauchwarnmelder retten definitiv Leben. Es ist sehr vorbildlich, wenn vor allem die städtische Wohnungsgesellschaft flächendeckend in ihren Wohnungen Rauchwarnmelder installieren lässt. Das ist ein wichtiges Signal für private Wohnungs- und Hausbesitzer, diesem Beispiel zu folgen.

jume

UWS

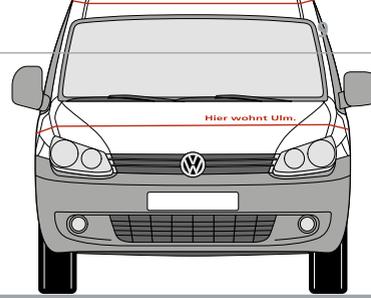
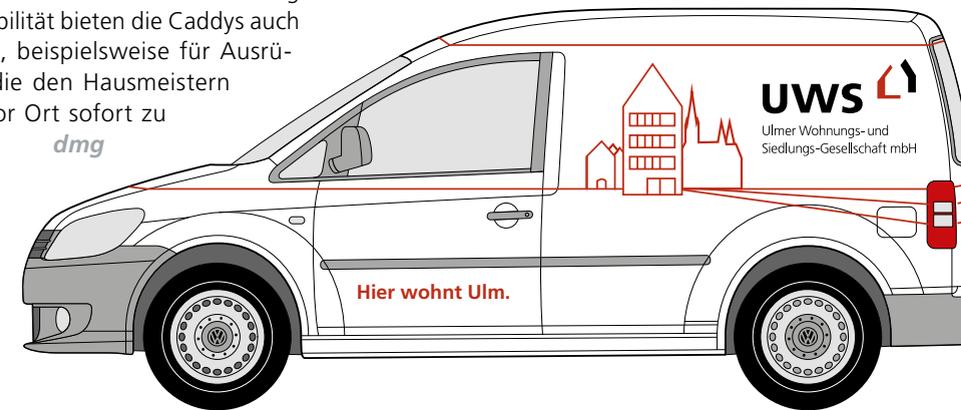
Mobil und vor Ort

Die Hausmeister der UWS sind nun mit Caddys unterwegs

Vier VW Caddys hat die UWS für ihre Hausmeister angeschafft und mit wiedererkennbarer Beschriftung versehen. Neben der Mobilität bieten die Caddys auch flexiblen Transportraum, beispielsweise für Ausrüstung und Werkzeug, die den Hausmeistern hilft, kleine Probleme vor Ort sofort zu lösen.

dmg

Im Einsatz: Die vier neuen Caddys der UWS



KEHRWOCHE

Sicher und sauber durch den Winter

Im Winter ist die Räum- und Streupflicht besonders wichtig – sie gehört zur Kehrwoche!

Wenn es im Winter schneit und friert, müssen Gehwege von Eis und Schnee befreit werden, damit niemand ausrutscht und sich verletzt. Deshalb bitten wir alle Mieter, in deren Häuser die Pflicht zum Schneeräumen nicht von einem Hausmeister oder einer Firma übernommen wird, die Gehflächen zu räumen und zu streuen.

Werktags bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.30 Uhr müssen die Wege verkehrssicher sein und bis 20.30 Uhr freigehalten werden!

Bitte räumen und streuen Sie den Gehweg bei Schneefall auch mehrmals täglich.

Bei Abwesenheit oder im Krankheitsfall müssen Sie eine Ersatzperson organisieren, die Ihre Kehrwochenpflicht für Sie übernimmt. Bei der EBU, unter www.ebu-ulm.de, gibt es im Bereich „Winterdienst“ hilfreiche Informationen und Tipps zum Thema „Sicher durch den Winter“.

dmg



AUSBILDUNG

„Die UWS ist ein toller Ausbildungsbetrieb“

Patricia Steinbrecher (links) und Vanessa Hellmuth: Zur Begrüßung bekommt die neue Auszubildende den druckfrischen Flyer überreicht

Vanessa Hellmuth verstärkt das Team der Auszubildenden bei der UWS – Laura Bauder, Nico Mann und Patricia Steinbrecher haben wir Ihnen in Ausgabe 11 vorgestellt. Um den neuen Auszubildenden den Einstieg zu erleichtern, haben die UWS-Azubis in Eigenregie einen Flyer mit wichtigen Informationen erstellt und drucken lassen.



Vanessa Hellmuth, 17
seit September 2014
Auszubildende
zur Immobilienkauffrau

„ Schon immer war mir klar, dass ich etwas Kaufmännisches machen will. Immobilien haben mir zudem zugesagt, bei der UWS hat es erfreulicherweise dann sofort geklappt. Ich habe beim Bewerbungsverfahren schon gemerkt, dass die UWS eine tolle Firma ist. Ich finde die Ausbildung super, weil man jede Abteilung durchläuft, man bekommt alles erklärt und kann jede Frage stellen. Man kümmert sich sehr gut um uns. Und auch der Blockunterricht ist spannend, weil man auf andere Azubis trifft und sich austauschen kann.“



Der neue Informationsflyer: Eine Einstiegshilfe für neue Auszubildende

Die Auszubildenden der UWS erstellen eigene Info-Flyer

Wer eine neue Arbeitsstelle beginnt oder eine Ausbildung startet, wird schnell überwältigt von vielen Informationen, neuen Gesichtern und Eindrücken. Um es neuen Auszubildenden zu erleichtern, haben die „alten Hasen“ im zweiten und dritten Lehrjahr bei der UWS nun die wichtigsten Informationen zusammengetragen, in kurzen Texten zusammengefasst und als Flyer übersichtlich gestaltet. Aufgaben, Abteilungen, Arbeitsklima, Sauberkeit, Freundlichkeit, aber auch Urlaub und Krankheitsfall werden kurz beleuchtet.

dmg

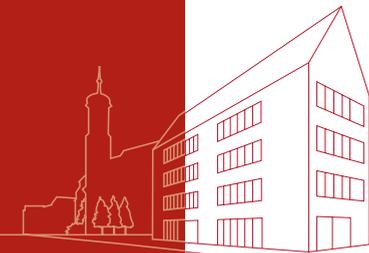
DISPLAYREINIGER

Klare Sicht auf die virtuelle Welt!

Die UWS schenkt Ihnen einen Displayreiniger

Reinigungs-Pad

Reiniger auf die Rückseite von Handy, Smartphone, MP3-Player, etc. kleben. Bei Reinigung einfach abziehen, Display reinigen und wieder anbringen.



Hier wohnt Ulm.

Für viele ist das Smartphone nicht mehr wegzudenken, die Benutzerzahlen steigen: Ob Soziale Netzwerke, E-Mails, Internet, Nachrichtendienste – alles ist mit einem Gerät kompakt zu erreichen. Mal schnell ein Bild mit zwei Fingern größer gezogen, die Bildschirmsperre mit einem Wisch entriegelt oder eine Website durchgeklickt – nach wenigen Benutzergesten sind unschöne Fingerabdrücke auf dem Display.

Das können Sie schnell wieder ändern: mit dem Displayreiniger der UWS. Mit der weichen Seite können Sie den Bildschirm wieder auf Hochglanz polieren. Und ganz praktisch: Die andere Seite haftet! Einfach auf die Unterseite ihres Smartphones kleben, so ist der kleine Helfer immer dabei und kann immer wieder benutzt werden!

dmg

Die UWS erreichen Sie mit Ihrem Smartphone übrigens auch



Telefonisch:
0731 161-7502



Per E-Mail:
info@uws-ulm.de



Im Internet:
www.uws-ulm.de



Bei Facebook:
www.facebook.com/pages/Ulmer-Wohnungs-und-Siedlungs-Gesellschaft-mbH

NEUBAU

Neuer Wohnraum

In der Keplerstraße entstehen Wohnungen – im Winklerhof wird saniert



wohnen im Keplerbogen:

Hier entstehen 39 zentrumsnahe Wohnungen



2015 geht's los:

In der Keplerstraße entsteht ein Neubau

Das Grundstück an der Ecke Kepler- und Carl-Ebner-Straße, das seit Langem als Parkplatz genutzt wird, kann nun bebaut werden. Im Einklang mit den Beschlüssen des Gemeinderates zur Entwicklung der Neustadt und der Wohnungsbaudebatte hat die UWS das Grundstück erworben und wird dort Wohnungen errichten. Im Vorfeld wurde ein Gutachterverfahren mit Beteiligung von neun Architekturbüros aus Ulm, Blaustein, Göppingen, Ludwigsburg und Tübingen durchgeführt. Die Jury, unter Vorsitz von Baubürgermeister Alexander Wetzig, war mit Fachvertretern und Vertretern des Aufsichtsrates der UWS besetzt. In einem einstimmigen Juryentscheid konnte sich der Entwurf des Büros Hähniß Gemmecke Architekten BDA aus Tübingen durchsetzen. Insgesamt 39 Wohnungen verteilt auf fünf bis sechs Stockwerken sowie eine Einheit für gemeinschaftliches Wohnen werden an der Keplerstraße entstehen. Alle Wohnungen werden als Mietwohnungen gebaut und



nach Fertigstellung durch die UWS zu moderaten Mieten angeboten. Bis zu einem Viertel der Wohnungen sollen Menschen mit geringem Einkommen vorbehalten sein, sofern die Landesregierung entsprechende Mittel bereitstellt. Ein Bereich soll für gemeinschaftliche Wohnformen genutzt werden, um beispielsweise älteren Menschen, Menschen mit Demenz oder Menschen mit Behinderungen eine entsprechende alternative Wohnform zu ermöglichen. Nach Abschluss der Planung und des Genehmigungsverfahrens soll der Baubeginn 2015 erfolgen.



Gesamtsanierung: Nach dem Rückbau bis fast auf den Rohbau entstehen anschließend moderne Wohnungen



Frischer Wind im Winklerblock

Bereits seit 1926 ist der Winklerhof fester Bestandteil der Ulmer Oststadt. Diesem alten Gebäude wird nun zu neuem Glanz verholfen, ihm steht eine Gesamtsanierung bevor. Dem Areal, das insgesamt 30 Wohnungen mit über 2.000 Quadratmetern Wohnfläche beherbergt, steht ein Rückbau bis fast zum Rohbau bevor. Eine bewohnte Modernisierung ist deshalb nicht durchführbar. Neben der Sanierung des Gebäudes zum „KfW-Effizienzhaus 115“, ist außerdem geplant, vorhandene Ausbaureserven im Dachgeschoss zu nutzen und neue Wohnflächen in acht Wohnungen zu schaffen. Die Straßenfassade und die Erscheinung im Straßenbild bleiben bei der Sanierung des Gebäudes weitgehend erhalten. Mit der Maßnahme ist eine Neugestaltung und Aufwertung des Innenhofes verbunden, der zudem Müllabstellplätze erhält und den Innenbereich zum Quartier öffnet; dieser war bislang durch eine Mauer geschlossen. Die Sanierung soll in drei Bauabschnitten von 2015 bis 2017 realisiert werden.

jume



INFORMATION

Eine hohe Wohnqualität ist der UWS ebenso wichtig wie bezahlbare Mieten: Neuer Wohnraum entsteht und alte Wohnungen werden modernisiert. In der Keplerstraße entstehen in Kürze 39 Wohnungen, im Winklerhof werden 30 Wohnungen sehr aufwendig saniert und 8 neue gebaut.



MIETERFEST

Ein Dankeschön für die Mieter

Die UWS lädt die Mieter der Hochhäuser im Elchinger Weg zum Mieterfest ein



Ein Dankeschön für das Verständnis bei der Modernisierung: Die UWS hatte die Mieter des Elchinger Wegs zum Mieterfest geladen

Von außen erstrahlen die drei größten Hochhäuser Ulms, Elchinger Weg 6, 10 und 14, bereits weithin sichtbar in neuem Glanz. Die modernisierten Fassaden aus den 60er-Jahren tragen maßgeblich zu einem neuen Erscheinungsbild bei. Aber auch im Inneren hat sich eine Menge getan: 193 Wohnungen wurden auf einen modernen Stand gebracht. Insbesondere die technischen Versorgungsleitungen für Wasser, Abwasser und Heizung sowie die Elektroverteilung bedurften einer Sanierung. Der Brandschutz der Gebäude wurde dabei ebenfalls an den aktuellen technischen Stand angepasst. Dabei kam es zu Unannehmlichkeiten wie Lärm, Staub und Schmutz; mehrere Wochen auf einer Baustelle zu wohnen, war eine große Herausforderung für alle Beteiligten. Die Geduld unserer Mieter wurde belohnt, die Häuser bieten modernes Wohnen in neuem Glanz.

Für das Verständnis und die Mitwirkung bedankte sich die UWS mit einem Fest. Alle Mieter wurden zu einem Grillfest auf die Wiese zwischen den drei Hochhäusern eingeladen. Für das leibliche Wohl war üppig gesorgt: Frisches vom Grill, Beilagen und knackige Salate. Erfreulicherweise kamen viele Mieter – trotz nicht ganz optimalen Wetters – unter die großen Zeltdächer. Hier bot sich genügend Gelegenheit, um mit dem Projekt-Team der UWS und der Geschäftsleitung ins Gespräch zu kommen. Die vielen zufriedenen Gesichter bestätigten den Erfolg der Modernisierung und des Festes.

dmg



INTERVIEW

Wunschlos glücklich?

Durch die umfassende Modernisierung der drei Hochhäuser, die Böfingen weithin sichtbar überragen, erscheint die Fassade in neuen und modernen Farben; im Inneren wurde die Technik auf den neuesten Stand gebracht. Ingrid Stadtmann wohnt bereits seit 1989 in ihrer Wohnung im Elchinger Weg. wohnräume hat sie nach Abschluss der Modernisierung zum Gespräch getroffen

wohnräume: *Frau Stadtmann, Sie sind schon länger Mieterin bei der UWS?*

Ingrid Stadtmann: Ja, seit 26 Jahren wohne ich nun hier im Elchinger Weg.

Was haben Sie erwartet, als Sie von den Modernisierungsmaßnahmen gehört haben?

Eigentlich war ich gespannt, wie sich die Baumaßnahmen auswirken würden.

Das heißt, Sie waren nicht skeptisch?

Ich hatte schon Bedenken. Aber es war immer ein Ansprechpartner der UWS da, an den wir uns wenden konnten.

War die Zeit der Modernisierung schwierig?

Zeitweise hatte ich gar kein Bad und es war oft schmutzig. Aber das lässt sich wohl schwerlich vermeiden.

Was wurde alles erneuert?

Das Bad, der Flur und der Balkon wurden modernisiert, außerdem sämtliche Heizungen mit Zuleitungen, und auch die Fenster wurden getauscht. Dazu wurden die Außenfassade sowie alle elektrischen Leitungen komplett erneuert.

„ Es war immer ein Ansprechpartner der UWS da

War die Modernisierung notwendig?

Ich finde, was die Wärmeisolierung anging, war es sicher nötig.

Haben Sie noch irgendwelche Wünsche an die UWS?

Eigentlich bin ich wunschlos glücklich.

Was gefällt Ihnen am besten nach der Modernisierung?

Toll finde ich die neuen Fenster, und das Mieterfest der UWS hat mir auch sehr gefallen.

jume

AUSFLUGSTIPP



Badespaß für die ganze Familie:
Für jeden ist etwas geboten



25 Jahre Bad Blau!

Badespaß und vieles mehr...

An kalten Wintertagen möchte man dem manchmal trist erscheinenden Alltag entfliehen, sich etwas Gutes tun oder einfach nur Spaß haben. Das Bad Blau in Blaustein bietet genau das für die ganze Familie. Ob Babybecken oder Action-Becken für die Kleinen, die Jugendlichen und Junggebliebenen. Das Sole-Außenbecken bietet Ruhe und Entspannung in angenehm warmen Wasser. Und die Sportlichen können sich beim Bahnenziehen im Schwimmerbecken auspowern. Das Freizeitbad Bad Blau eröffnete im Oktober 1989 als erstes Freizeitbad der Region seine Pforten. Seither kommen jedes Jahr rund 340.000 Gäste ins Bad Blau! Höhepunkt in diesem Jahr war die Einweihung der neuen Großwasserrutsche, die rechtzeitig vor den Sommerferien in Betrieb genommen wurde. Seither ist diese wieder Hauptattraktion für Kinder und Jugendliche. Dass auch Erwachsene das neue Angebot mit Zeitmessanlage und einigen Spezialeffekten annehmen, erfreut den Betreiber, die Stadt Blaustein, besonders. Besonders schnelle Rutscher sind knapp unter 12 Sekunden unterwegs, der durchschnittliche Rutscher bewältigt die 80 Meter lange Rutsche in Form einer Doppelacht in 13 Sekunden. Lichteffekte und Lauflichter machen die klassische Black Hole-Rutsche auch zu einem optischen Erlebnis.

Aber auch zusätzlich zum Badebetrieb lässt sich Erholung finden. Für Saunafreunde ist ein besonderes Er-

lebnis zu entdecken: Mit dem Saunamobil lässt sich ursprüngliches Saunieren erleben. Die mit Holz befeuerte Sauna sorgt für angenehme Wärme. Für bis zu 8 Personen ist Platz, so dass beim gemütlichen Beisammensein auch geschwätzt werden kann und darf. Wer es lieber ruhiger haben möchte, dem bietet die Saunalandschaft weitere zwei Außensaunen, in denen regelmäßig Aufgüsse stattfinden, sowie drei weitere Innensaunen, darunter die Panoramasauna mit Holzofen und schönem Blick nach draußen. Der großzügige Ruhebereich mit Wasserbetten und heißem Stein lässt kaum Wünsche offen.

dmg



INFORMATION

Bad Blau, Boschstraße 12, 89134 Blaustein,
Tel. 07304 802162, www.badblau.de

25 Jahre



SERVICE

Wichtige Rufnummern

Notfallbereitschaft der UWS

Telefon.....0177 25 08 032

Montag – Donnerstag 18 – 6 Uhr

Freitag..... 13 – 24 Uhr

Samstag, Sonntag u. gesetzliche
Feiertage durchgehend bis zum
darauffolgenden Arbeitstag 6 Uhr

WEITERE WICHTIGE NUMMERN

Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH (SWU)

Telefon..... 6 00 00

Fernwärme Ulm GmbH (FUG)

Telefon..... 3 99 20

Feuerwehr

Telefon..... 112

Rettungsdienst/Notarzt

Telefon..... 112

Polizei

Telefon..... 110

Giftnotruf

Telefon.....0761 19240

Raum für eigene Nummern



ANZEIGE

Die wgv – Die gute und günstige Versicherung für Jedermann!



Beratung und Service

Servicezentrum Ulm, Deutschhausgasse 11 – 13, 89073 Ulm, Tel.: 0731-9380 1500, Internet: wgv-ulm.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.45 – 19.00 Uhr, Samstag 9.00 – 14.00 Uhr

RÄTSELN UND GEWINNEN

Wo ist das Bild aufgenommen?



Sagen Sie es uns bis zum 10. Januar 2015 in einer E-Mail an verlosung@ksm-verlag.de oder auf einer Postkarte an KSM Verlag, Schaffnerstraße 5, 89073 Ulm.

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 10 x 2 Tageskarten inkl. Sauna für das Bad Blau in Blaustein – siehe Ausflusstipp auf Seite 14.



Lösung

des Rätsels aus Ausgabe 12

Das Suchbild unserer letzten Ausgabe zeigt den Brunnen am UWS Mietercenter in der Neuen Straße.

Die Konzertkarten gewonnen haben Eberhard Bräuning, Monika Hils, Irene Dannenberg, Werner Dorau, Werner Stöhr und Sabine Takac.

Herzlichen Glückwunsch!



SERVICEINFO

Das Mietercenter ist für Sie da!

Alles rund um Mietvertrag und Mietbescheinigung können Sie im persönlichen Gespräch und direkt im Mietercenter der UWS, Neue Straße 104, erledigen. Die UWS freut sich auf Ihren Besuch!

Betriebsferien

Während der Weihnachtszeit sind bei der UWS Betriebsferien. Diese **beginnen am 24.12.2014 und enden am 04.01.2015**. Das **Mietercenter** öffnet wieder am 05.01.2015.

Für **Notfälle** wird ein erweiterter Bereitschaftsdienst zur Verfügung stehen. Bitte verwenden Sie die Notrufnummer nur in dringenden Notfällen.

Öffnungszeiten

Mo.–Fr.	8:00–12:30 Uhr
Mo.–Mi.	13:30–16:30 Uhr
Do.	13:30–18:00 Uhr

Beratungszeiten

Mo.	8:00–12:30 Uhr
Do.	13:30–18:00 Uhr
und nach Vereinbarung	

Freie Tiefgaragenstellplätze

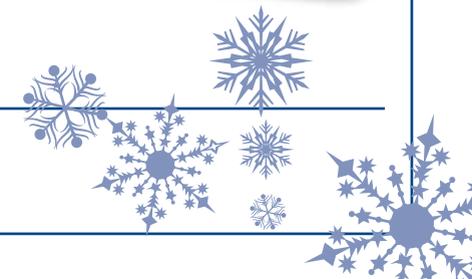
- Reutlinger Straße 42, 78
- Im Grund 42

Mit Sonderkondition –

Zweitstellplatz bis zu 50 % Ermäßigung:

- Sudetenweg
- Elchinger Weg 9–11
- Am Örlinger Holz 12

Rufen Sie an!
Tel. 0731 161-7576



ÖKOLOGISCHE ENERGIE FÜR GENERATIONEN.

ERNEUERBARE ENERGIEN.
MIT ÜBER 60%
HABEN WIR DIE NASE VORN.



**CO₂-neutrale
Wärme- und
Stromproduktion
in Kraft-Wärme-
Kopplung**

**Über 50%
CO₂-Einsparung
gegenüber
dem Einsatz
von Ölheizungen**

**Aktuell 160 km
Fernwärme-
leitungen werden
in den nächsten
Jahren nochmals
deutlich ausge-
baut**